



Matthias David (Hg.), Jalid Sehouli (Hg.)

Schuld, Tradition, Verantwortung
Die universitäre Frauenheilkunde in Berlin
während des Nationalsozialismus

152 Seiten, 17 x 24 cm, Paperback
Mai 2021
26,- €
ISBN 978-3-95410-289-1

Auch Medizin ist Teil der Zeitgeschichte. Das Fach Frauenheilkunde ist in besonderer Weise dafür prädestiniert, die Rolle von Ärzten bei der Umsetzung des Gesetzes zur Zwangssterilisation „Erbkranker“ zu erforschen.

Die Beiträge in diesem Band widmen sich aus verschiedenen Perspektiven den Komplexen Schuld, Tradition und Verantwortung am Beispiel der Charité, ihrer beiden Frauenkliniken und von Medizinerinnen aus ihrem Umfeld in den Jahren 1933 bis 1945. Dabei geht es um die Aufarbeitung historischer Ereignisse und Zusammenhänge, aber auch um die Möglichkeiten und Grenzen widerständigen Handelns in der Diktatur und um die Bedeutung des Erinnerns für die gegenwärtige klinische Medizin.

Mit Beiträgen von *Matthias David, Fritz Dross, Andreas D. Ebert, Wolfgang Frobenius, Hanfried Helmchen, Tobias Korenke, Hans-Joachim Lang, Susanne Michl, Volker Roelcke, Sabine Schleiermacher, Mathias Schmidt, Jalid Sehouli, Jacqueline Turek, Hendrik Uhlen Dahl und Jens Westemeier.*

Matthias David, seit 1991 an der Klinik für Gynäkologie der Charité, Campus Virchow Klinikum. 1999 Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, seitdem Oberarzt. 2001 Habilitation. 2010 apl. Professor.

Jalid Sehouli, geboren 1968 in Berlin, studierte Humanmedizin an der Freien Universität und ist heute Ordinarius und Direktor der Klinik für Gynäkologie an der Charité. Sehouli gehört zu den führenden Krebspezialisten der Welt.

Kontakt und weitere Informationen

Elisabeth Silberbach, Presseabteilung

be.bra wissenschaft verlag

Tel. 030-440 238 15, Fax 030-440 238 19

e.silberbach@bebraverlag.de

www.bebra-wissenschaft.de